

Beantwortung einer Anfrage nach § 4 der Geschäftsordnung öffentlicher Teil

Gremium	Datum
Stadtentwicklungsausschuss	18.06.2015

Anfrage der Piratengruppe vom 04.05.2015 zum Evaluationsbericht MÜLHEIM 2020, AN 0761/2015

Die Verwaltung bezieht sich auf die den Ausschussmitgliedern zugesandte öffentlichkeitswirksame Kurzfassung sowie den schriftlich zugestellten umfangreichen Evaluationsbericht. Die Fragen werden wie folgt beantwortet:

Frage 1 Welches sind die fortgeschriebenen Indikatoren gemäß dem Indikatorenset des Programms MÜLHEIM 2020 -6.6.3 im sog. „Integrativen Handlungskonzept“- zum Ende des Förderzeitraumes mit Stichtag 30.11.2014?

Antwort In der beigefügten Anlage ist das fortgeschriebene Indikatorenset aus dem Controlling des Programms MÜLHEIM 2020 enthalten. Die Aussagen im Evaluationsbericht beruhen unter anderem auf der Auswertung dieser Controllingdaten.

Frage 2 Wie hoch lag die Arbeitslosenquote im Programmgebiet von MÜLHEIM 2020 im November 2014 und zu Programmbeginn im gesamtstädtischen Vergleich? (Bitte geben sie dies in Prozent und in absoluten Zahlen an.)

Antwort:

	Köln		Programmgebiet	
	Dez 09	Dez 14	Dez 09	Dez 14
Arbeitslose	52956	50421	5232	4893
Arbeitslosenquote	10,3	9,1	17,9	15,9

Frage 3 Wie viel betrug zum Ende des Schuljahres 2013/2014 und zu Programmbeginn in absoluter Zahl die Differenz der Schüler/-innen der 7. bis 9. Klasse der Hauptschule im Programmgebiet MÜLHEIM 2020 zum städtischen Durchschnitt?

Antwort:

Hauptschule	Köln		Programmgebiet	
	2009/10	2013/14	2009/10	2013/14
Hauptschüler/-innen 6. - 9. Klasse	4732	3583	623	434
Anteil an allen Schülern 6. - 9. Klasse (%)	17,6	13,2	23,6	16,0

Frage 4 Um wie viel Prozent haben die Leerstände von Geschäften im Programmgebiet von Programmbeginn an bis zum 30.11.2014 ab- bzw. zugenommen?

Antwort Die Frage kann im gewünschten Umfang nicht beantwortet werden, da die Erhebung von Daten zu den Leerständen im Jahr 2006, 2013 und 2014 erfolgte. Der Programmbeginn war 2009. Somit können folgende Aussagen zur Reduzierung der Leerstände im Programmgebiet bis 2014 getätigt werden, die sich im Evaluationsbericht auf den Seiten 87 f. wiederfinden.

Hinsichtlich der Leerstände wurden im Jahr 2006 durch das Einzelhandel- und Zentrenkonzept im Programmgebiet 79 Leerstände gezählt, davon 29 auf den Geschäftsstraßen. Im Jahr 2013 waren in den Geschäftsstraßen 23 Leerstände zu konstatieren und ein Jahr darauf im gesamten Programmgebiet 50 Leerstände, wobei 22 davon auf die Geschäftsstraßen entfallen. Dementsprechend kam es in den letzten Jahren zu einem leichten Rückgang der Leerstände im Programmgebiet, woraus auch eine Mindestzahl an Eröffnungen von neuen Geschäften abzuleiten ist. Dies ist jedoch nicht auf MÜLHEIM 2020 zurückzuführen, da die allgemeinen Entwicklungen im Handel massiv die Geschäftszentren nicht nur im Stadtbezirk Mülheim beeinflussen. Zudem ist die Fluktuation der Mieter im Programmgebiet generell sehr hoch, 30 % der leerstehenden Ladenlokale gelten als nicht vermittelbar, da sie sich entweder in einem abgewirtschafteten Zustand befinden oder von den Eigentümern nicht vermietet werden.

Gez. Höing